



BfB Beratungsstelle für Brandverhütung

CIPI Centre d'information pour
la prévention des incendies

Medienmitteilung

BfB und bfu empfehlen: Sicheren Umgang mit dem Christbaum

Bern, 19. Dezember 2017 – Weihnachten steht vor der Tür. Im Volksmund wird diese Zeit auch als Fest der Lichter bezeichnet. So angenehm sich die feierliche Stimmung gestaltet, so gefährlich kann der Umgang mit offenem Feuer sein. Obwohl LED-Kerzen zunehmend die traditionellen Kerzen ablösen, verwenden nach wie vor viele Haushalte in der Schweiz Kerzen mit einer offenen Flamme. Beachten Sie deshalb die Sicherheitstipps der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB sowie der bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung während und nach Weihnachten. Bei einem vorsichtigen Umgang lässt sich das Brandrisiko auf ein Minimum reduzieren.

Sichere Weihnachtszeit

- Den Christbaum an einem kühlen Ort lagern, bevor er aufgestellt wird
- Für einen festen, aufrechten Halt des Christbaums und der Kerzen am Christbaum sorgen
- Kerzenhalter aus nicht brennbarem Material verwenden
- Genügend Abstand von Vorhängen, Tischdecken und anderen leicht entflammaren Gegenständen wahren
- Kerzen löschen, wenn sie nicht beaufsichtigt werden können
- Kinder und Haustiere nicht in einem Raum mit brennenden Kerzen alleine lassen
- Kerzen auswechseln, bevor sie niedergebrannt sind
- Auf einem dünnen Christbaum keine Kerzen oder Wunderkerzen mehr anzünden (allenfalls nach dem Heilig Abend LED-Kerzen verwenden)
- Für Notfälle einen Eimer Wasser oder eine Löschdecke bereithalten

Für Medienanfragen:

Rolf Meier

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB)

Telefon 031 320 22 82, media@bfb-cipi.ch

Helft Brände verhüten. Die gesamtschweizerisch tätige Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB) erbringt Dienstleistungen für die Kantonalen Gebäudeversicherungen. Sie hat ihren Sitz in Bern bei der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF). Mit Kampagnen und Aufklärungsarbeit in der breiten Öffentlichkeit sensibilisiert die BfB für die Gefahren des Feuers und gibt Empfehlungen zur Verhütung von Bränden. www.bfb-cipi.ch.